



Sommerstraße „Am Brink“

Auswertung des Modellprojektes

Lisa Wiechmann, Martin Schöffler
Amt für Mobilität

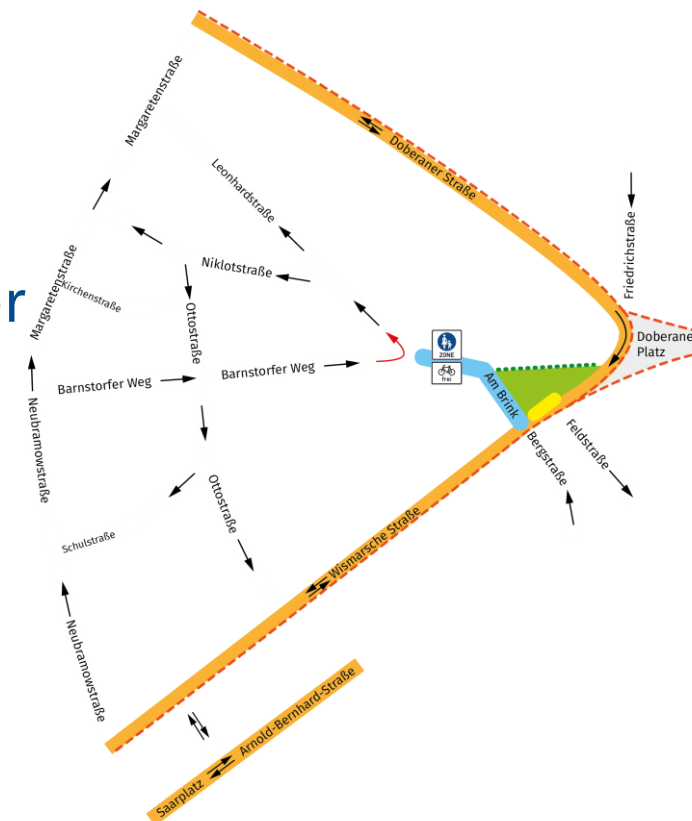
Sommerstraße „Am Brink“

Modellprojekt vom 2.8. bis 31.10.2021

→ Einrichtung einer temporären Fußgängerzone auf Grundlage von § 45 Abs. 1 StVO

Ziele:

- höhere Aufenthaltsqualität
- mehr Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger
- attraktive Gestaltung des öffentlichen Raums
- weniger Nutzungskonflikte
- Förderung der lokalen Gastronomie



Impressionen

vorher



Impressionen

vorher



Modellphase



Impressionen



vorher

Impressionen



vorher

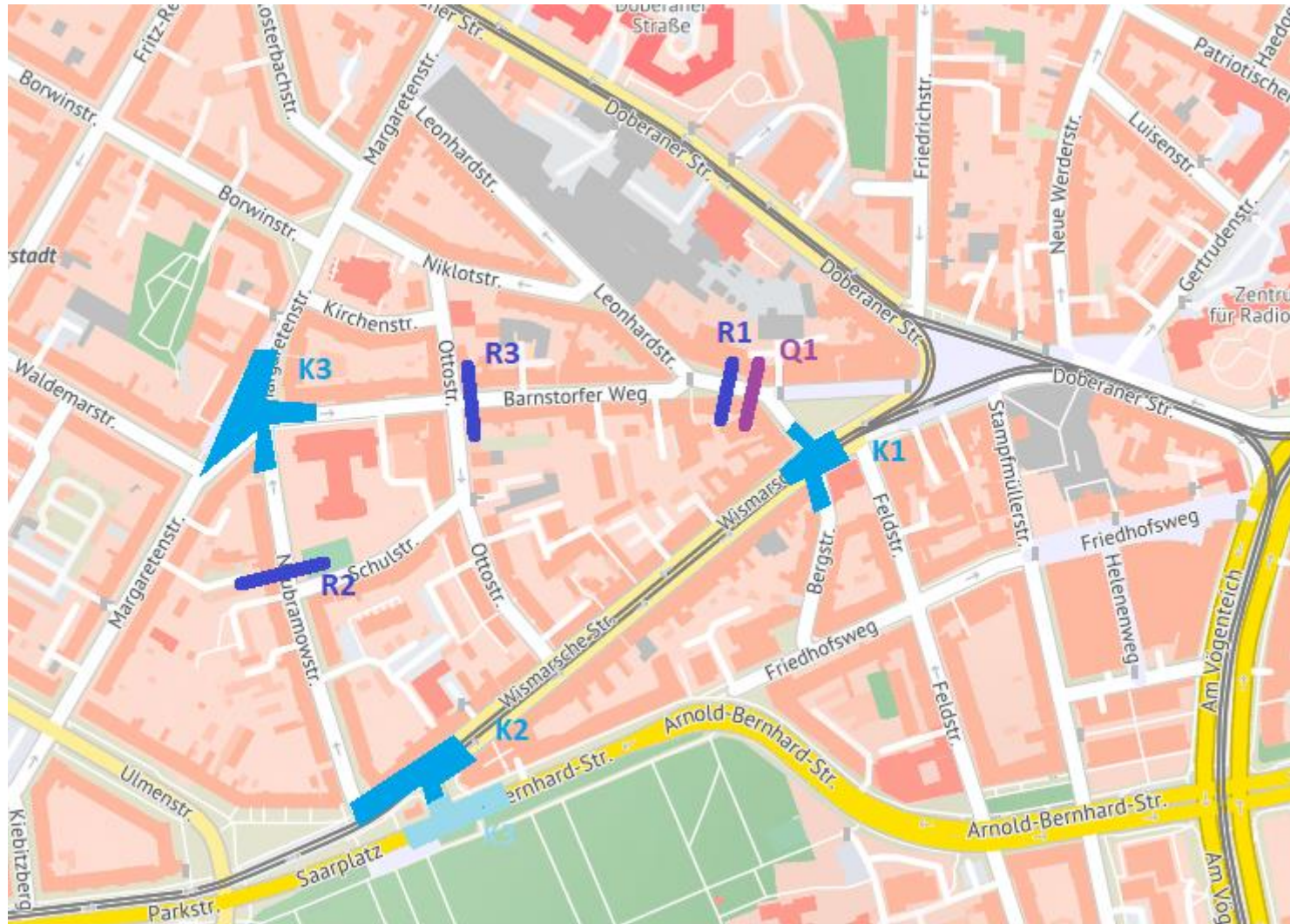
Modellphase



Evaluationsmethoden

1. Zählung und Messung der Verkehrsströme
2. Stadtverwaltungsinterne Auswertung
3. Sozialwissenschaftliche Evaluation durch Uni Rostock & ROSIS
 - Erfassen des Stimmungsbilds vor Ort
 - Ergebnisse im Februar 2022
 - Passant:innen-Befragung
 - Gewerbetreibenden-Befragung
 - Haushaltsbefragung (Frist: 19.12.2021)
 - Expert:innen-Interviews

Auswertung Verkehrsdaten



Legende:

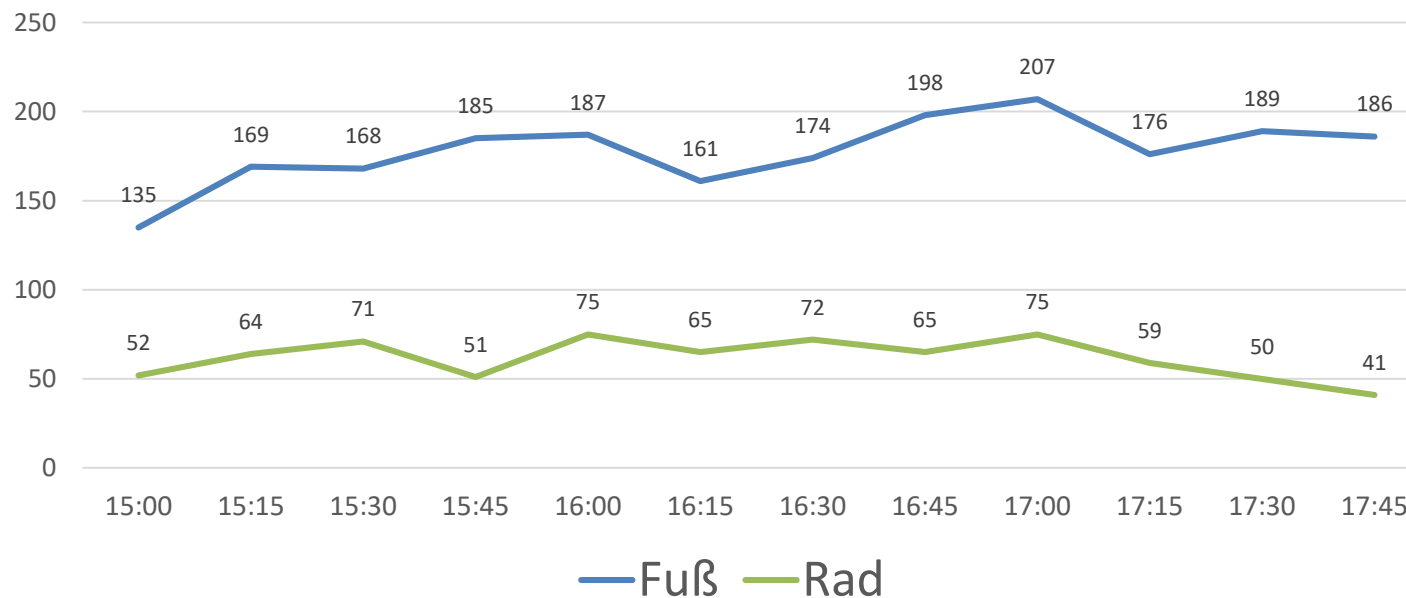
Radarmessungen R1-3:
Anzahl &
Geschwindigkeit Kfz

Knotenpunktzählungen
K1-3:
Anzahl &
Geschwindigkeit Kfz &
Rad

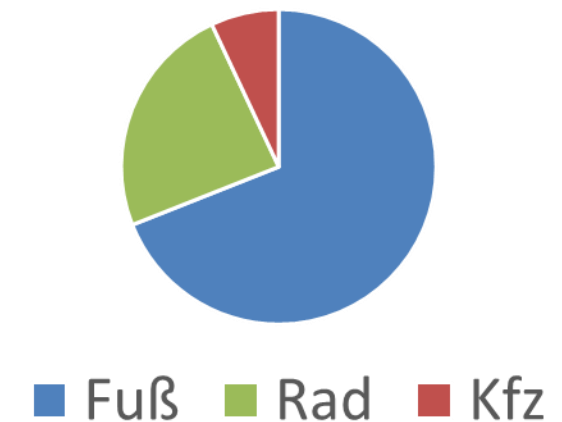
Querschnittszählung Q1:
Anzahl Rad & Fuß

Auswertung Verkehrsdaten

Q1: Verkehrsaufkommen nach Art Am Brink <--> Barnstorfer Weg (Querschnitt)

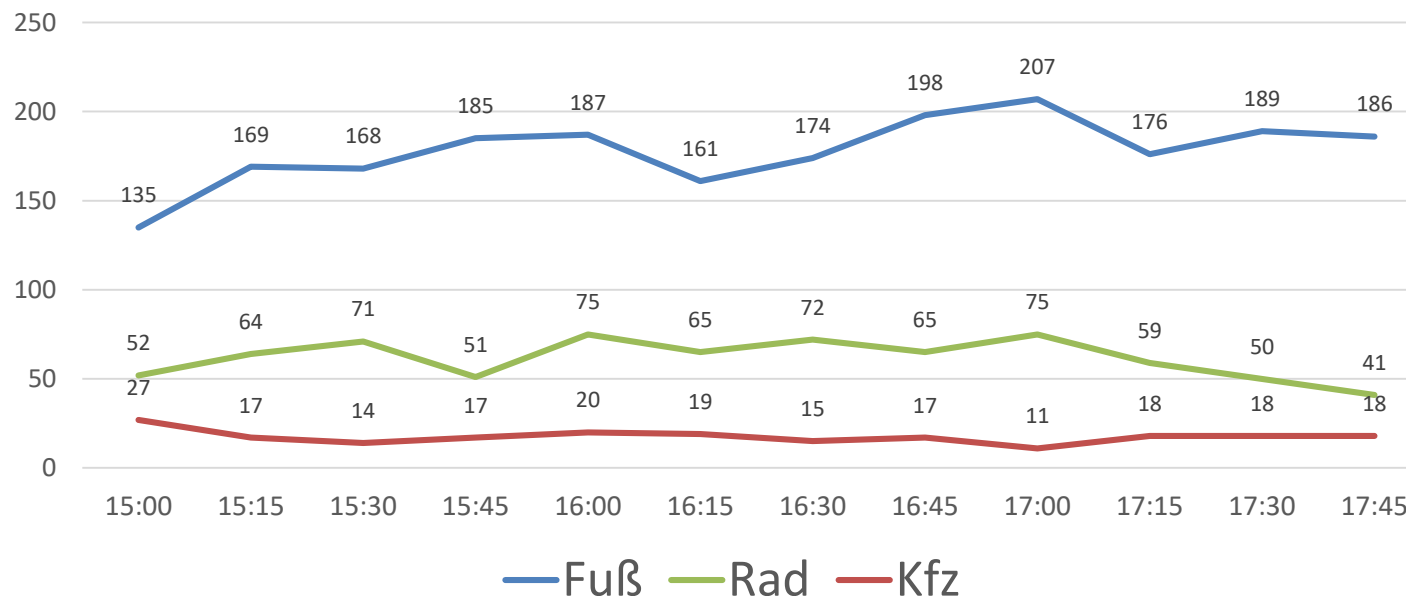


Datenerhebung Fuß/Rad: 01.09.2021



Auswertung Verkehrsdaten

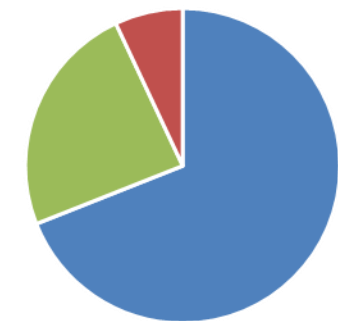
Q1: Verkehrsaufkommen nach Art Am Brink <--> Barnstorfer Weg (Querschnitt)



Datenerhebung Fuß/Rad: 01.09.2021

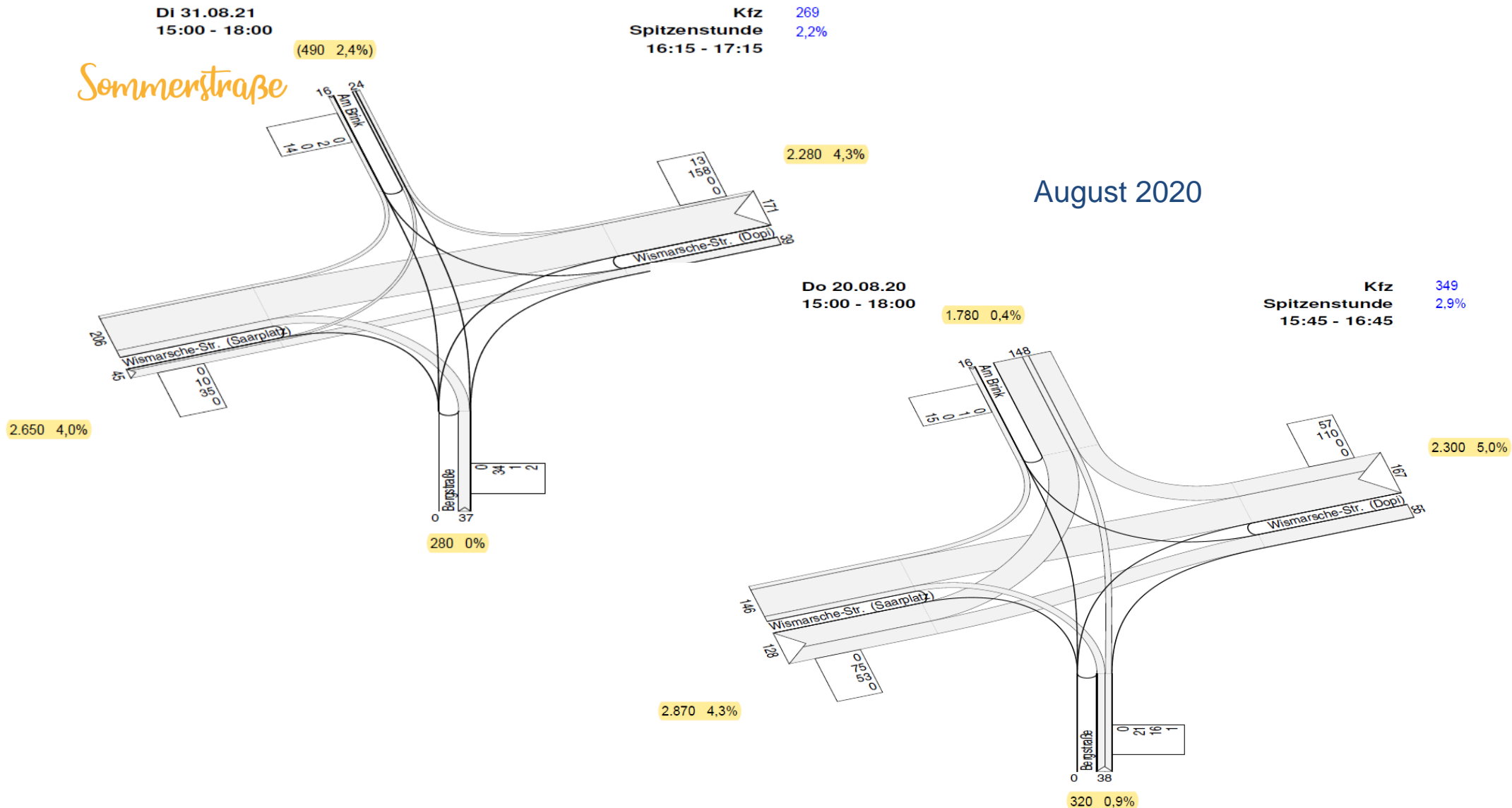
Vergleichsdaten Kfz aus dem Jahr 2020

- Wertigkeit Kfz-Verkehr deutlich geringer (ca. 7%)

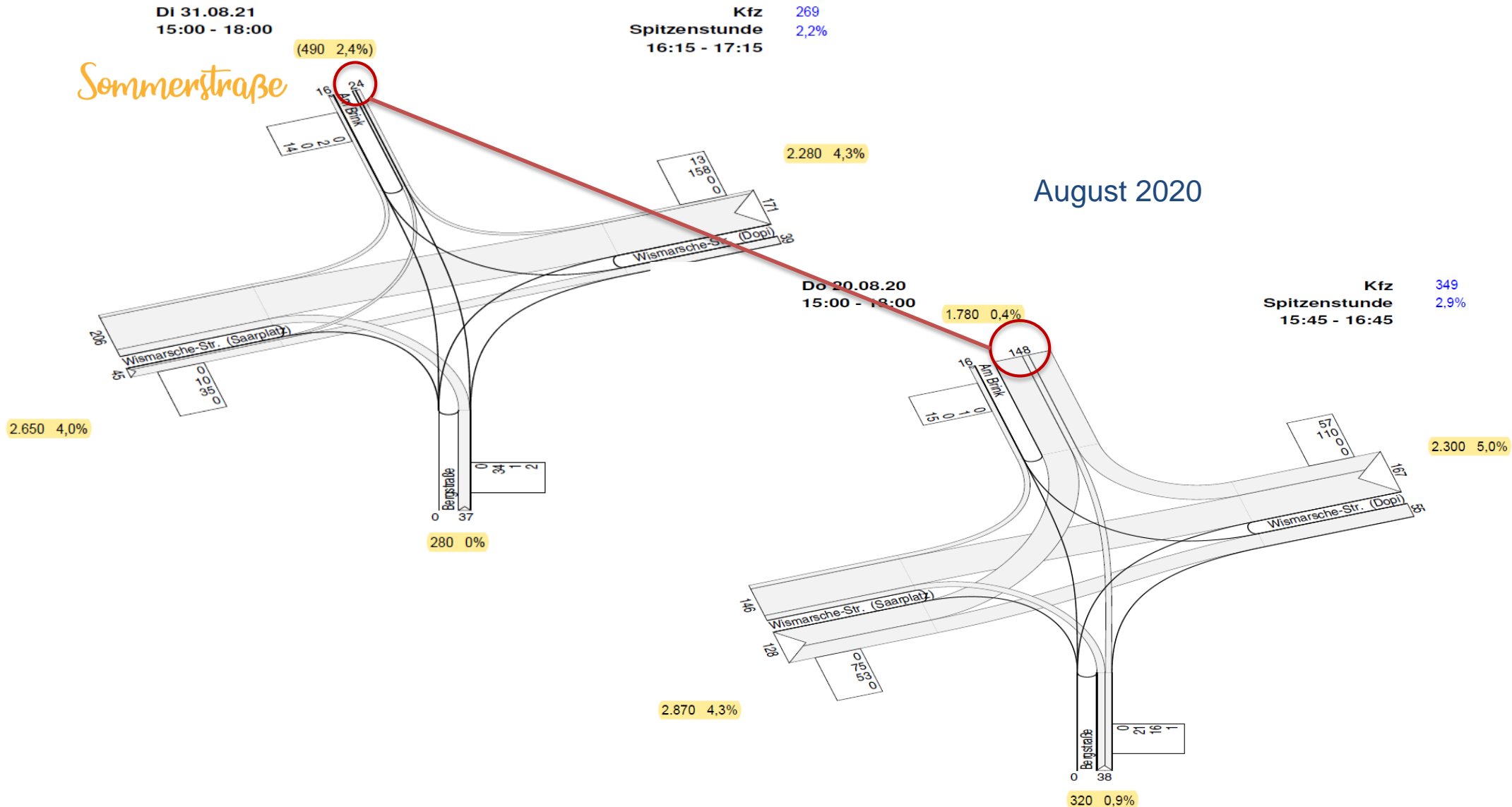


■ Fuß ■ Rad ■ Kfz

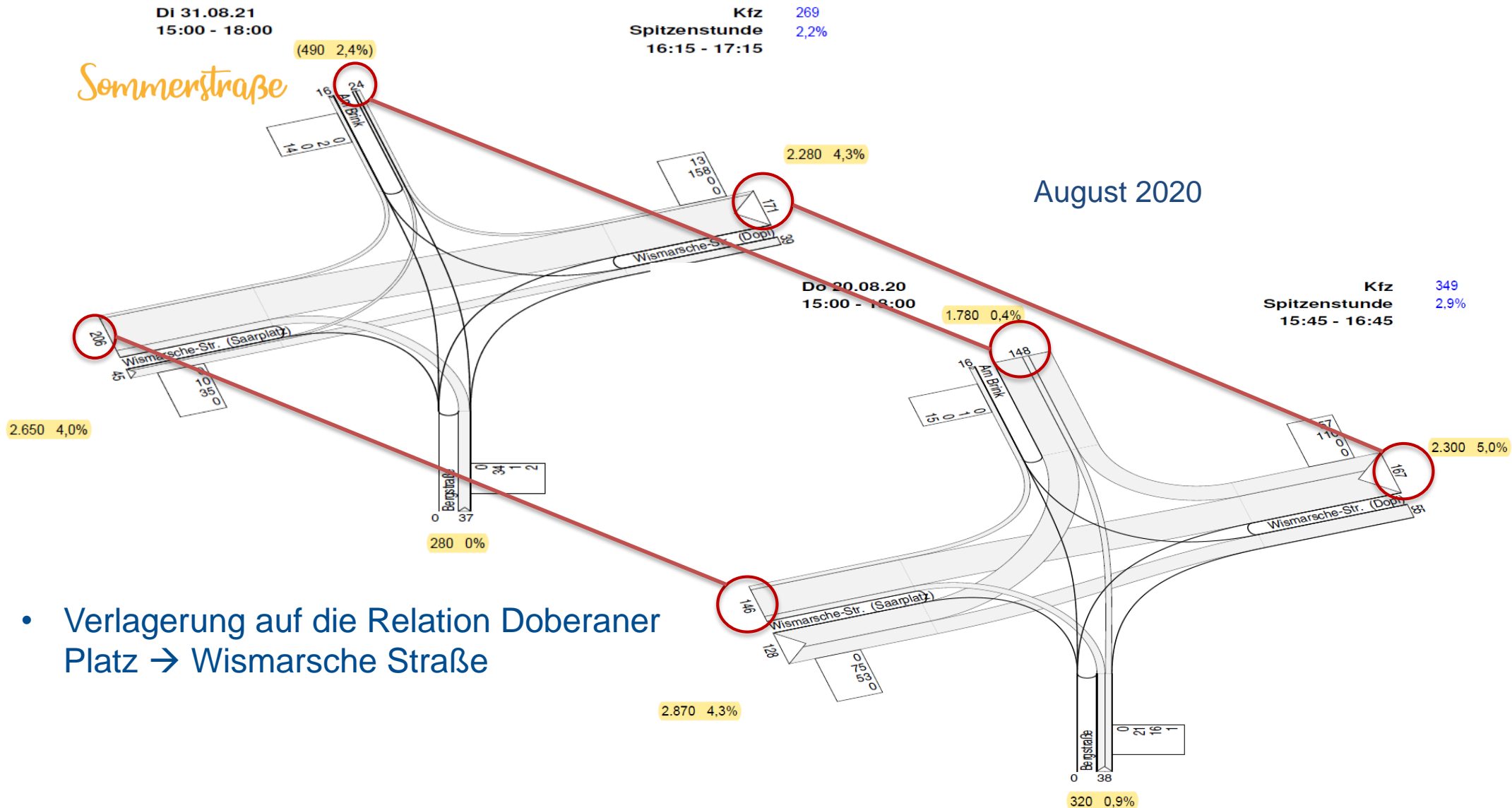
Knotenpunktzählung Wismarsche Str. - KfZ



Knotenpunktzählung Wismarsche Str. - KfZ

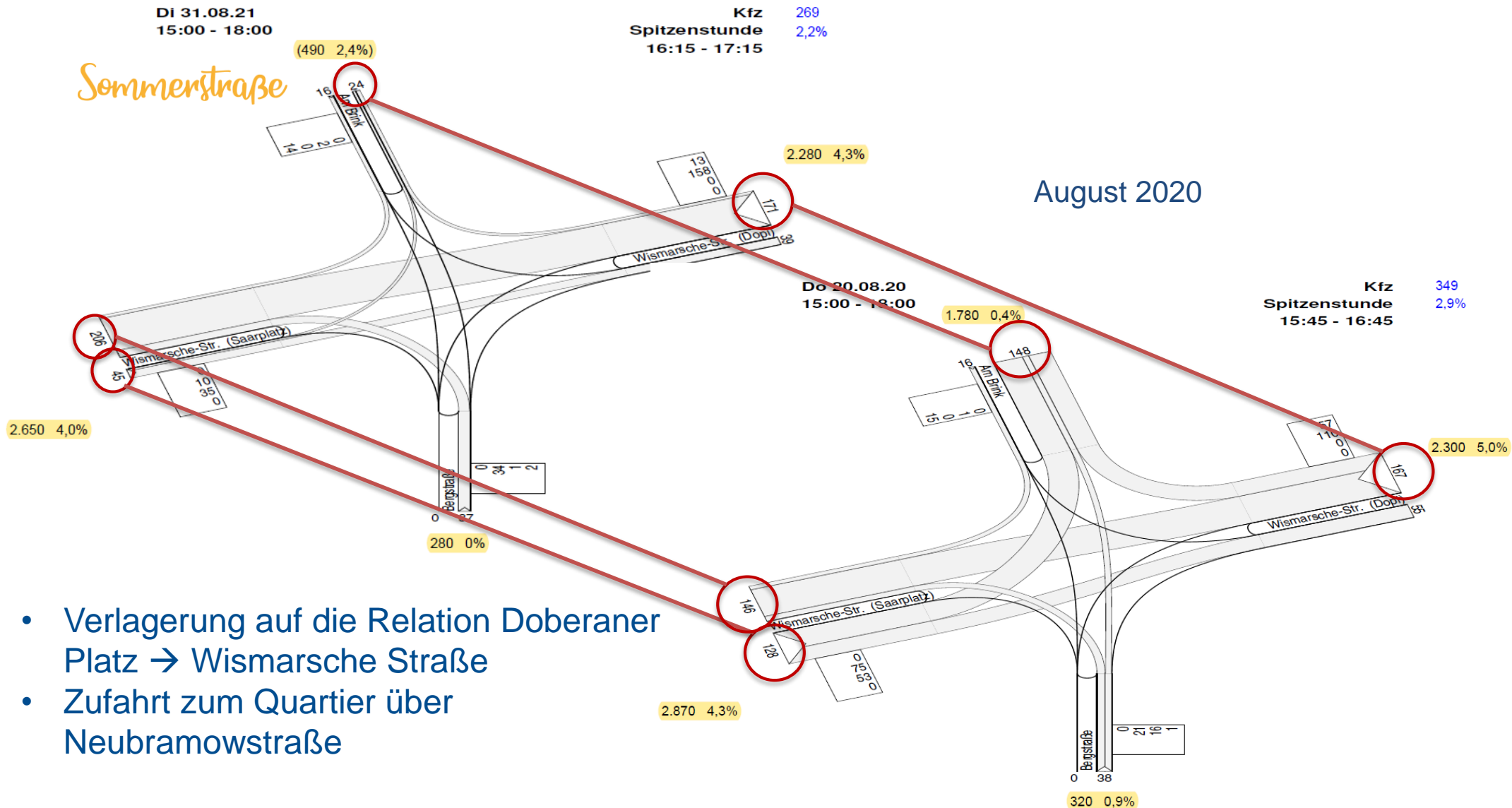


Knotenpunktzählung Wismarsche Str. - KfZ



- Verlagerung auf die Relation Doberaner Platz → Wismarsche Straße

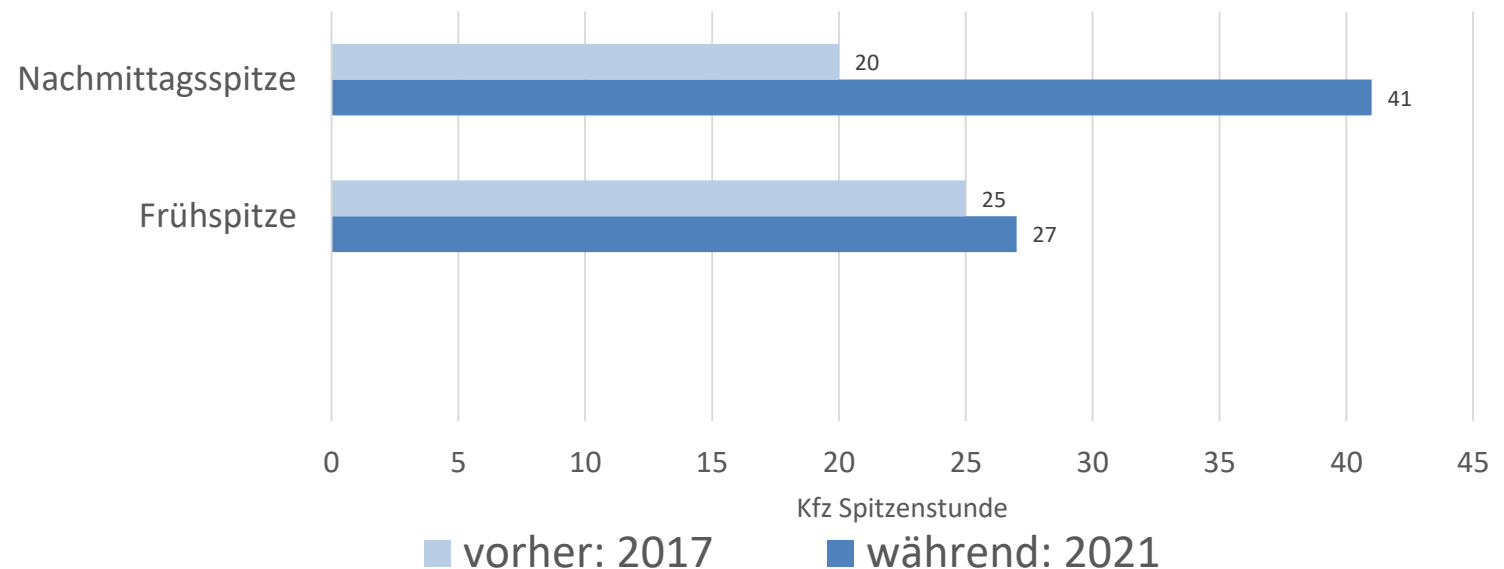
Knotenpunktzählung Wismarsche Str. - KfZ



- Verlagerung auf die Relation Doberaner Platz → Wismarsche Straße
- Zufahrt zum Quartier über Neubramowstraße

Auswertung Verkehrsdaten

K2: Einfahrt Wismarsche Straße --> Neubramowstraße



R2: Geschwindigkeitsanzeige Neubramowstraße

| | DtV werktags, ca. |
|----------------|-------------------|
| 12.-14.10.2021 | 1300 |
| 19.-21.10.2021 | 1300 |
| 2.-4.11.2021 | 1000 |
| 9.-11.11.2021 | 1000 |

Sommerstraße

~~Sommerstraße~~

- Zufahrt zum Quartier über Neubramowstraße (nachmittags)
- Rückstau LSA Wismarsche Straße

Verkehrliche Erkenntnisse

+ Verkehrsberuhigung:

- KfZ-Durchgangsverkehr deutlich reduziert
- ruhender Verkehr weitestgehend aus dem Bereich gezogen
- starke Frequentierung durch Fußgänger:innen (& Radfahrende)

- Verkehrssicherheit:

- kein gemeldetes Unfallgeschehen
- Konflikte zwischen Fuß & Rad, Lieferverkehr, Wendemanöver

- Durchsetzung der Fußgängerzone schwierig:

- faktisch „offene“ Eingangsbereiche
- Erfordernis Grundstückszufahrten sowie Lieferverkehr zuzulassen

- Nutzungskonflikte:

- Vielfalt der Nutzungen durch Projekt deutlich geworden
- gewerbliche Interessen vs. Verkehrsberuhigung/Aufenthaltsqualität
- unterschiedliche Geschwindigkeiten Fuß- & Radverkehr

Gestalterische Erkenntnisse

- + Aufenthaltsqualität verbessert:
 - Begrünung, Sitzgelegenheiten
 - Erweiterung d. Außengastronomie
 - starke Nutzung durch Passant:innen
- Flächengestaltung durch Gastronomie & Stadtverwaltung bestimmt / keine Anwohnerinitiativen
- Eingangsbereiche: funktional, wenig ansprechend
- bessere Auslastung Fahrradbügel/Sitzgelegenheiten wünschenswert



Erkenntnisse Beteiligung und Kommunikation

- + unterschiedliche Kommunikationskanäle und -materialien: Webseite, Flyer, Postwurf, Plakate, Hinweisschilder, Infostände
- + medial sehr präsent Thema: OZ, NNN, NDR, TV Rostock, MV 1
- + im Ortsbeirat KTV regelmäßig diskutiert

www.rostock.de/sommerstrasse

OZ+ Projekt Sommerstraße 20:00 Uhr / 02.08.2021

Rostocks neueste Fußgängerzone ist eröffnet: So läuft es jetzt „Am Brink“

Mit der „Sommerstraße“ hat die Stadt einen Modellversuch gestartet. Autos sind grundsätzlich nicht mehr erlaubt. Stattdessen sollen sich in dem beliebten Bereich in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt nun Anwohner und Besucher entspannt bewegen können. Die ersten Lokale erweitern mit mehr Tischen und Stühlen ihren Außenbereich.



Rostock. Schon in der letzten Woche sorgte das Aufstellen der ersten

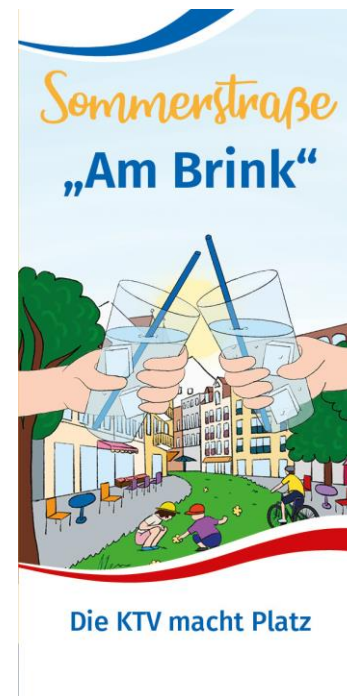
OZ+ Keine Autos mehr am Brink 14:00 Uhr / 18.06.2021

Neue Fußgängerzone in Rostocks KTV – wie sie das Viertel spaltet

Der Brink, einer der lebhaftesten Orte der Rostocker KTV, wird ab 1. Juli für Autos gesperrt. Eine OZ-Umfrage zum Thema hatte innerhalb weniger Stunden enorme Resonanz. Wie die über 2500 Rostocker abgestimmt haben und was betroffene Händler Rostocks Bau- und Umweltsenator Holger Matthäus (Grüne) vorwerfen.



Rostock. Die geplante autofreie Zone in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt in



Erkenntnisse Beteiligung und Kommunikation

- öffentliche Kritik: fehlende Beteiligung im Vorfeld und späte/fehlende Information der Anwohnenden/Anliegenden
- + Einberufung eines projektbegleitenden Runden Tisches:
 - 3-4-wöchig tagend
 - paritätisch besetzt: Anwohnende, Gewerbetreibende, Gastronomie, Ortsbeirat
 - regelmäßiger Austausch zur Umsetzung und Nachjustieren
 - gemeinsame Organisation des heutigen Bürgerforums

Zusammenfassung

- Projektbereich erfüllt zahlreiche Funktionen
- Modellprojekt:
 - Erprobungsphase: keine 100%-Lösung
 - Lernphase: Erfahrungen für zukünftige Planungen
- Wunsch einer besseren Organisation des Verkehrsflüsse unter Wahrung der verschiedenen Funktionen
- hat gezeigt, dass lokal ansässige Bürger:innen, Gewerbetreibende, Nutzer:innen bei der Gestaltung des öffentlichen Raums mitwirken möchten und ein Interesse an einer gemeinsamen Lösung haben
- hat einen Dialog angestoßen



Fragen?



Sommerstraße 2022ff.?

Kriterien, Ziele, Varianten

Umgestaltung / Perspektive

- Rahmenplan KTV sieht Am Brink als Problembereich: „Städtebauliche Lupe“
- Vorschläge für langfristige Umgestaltung

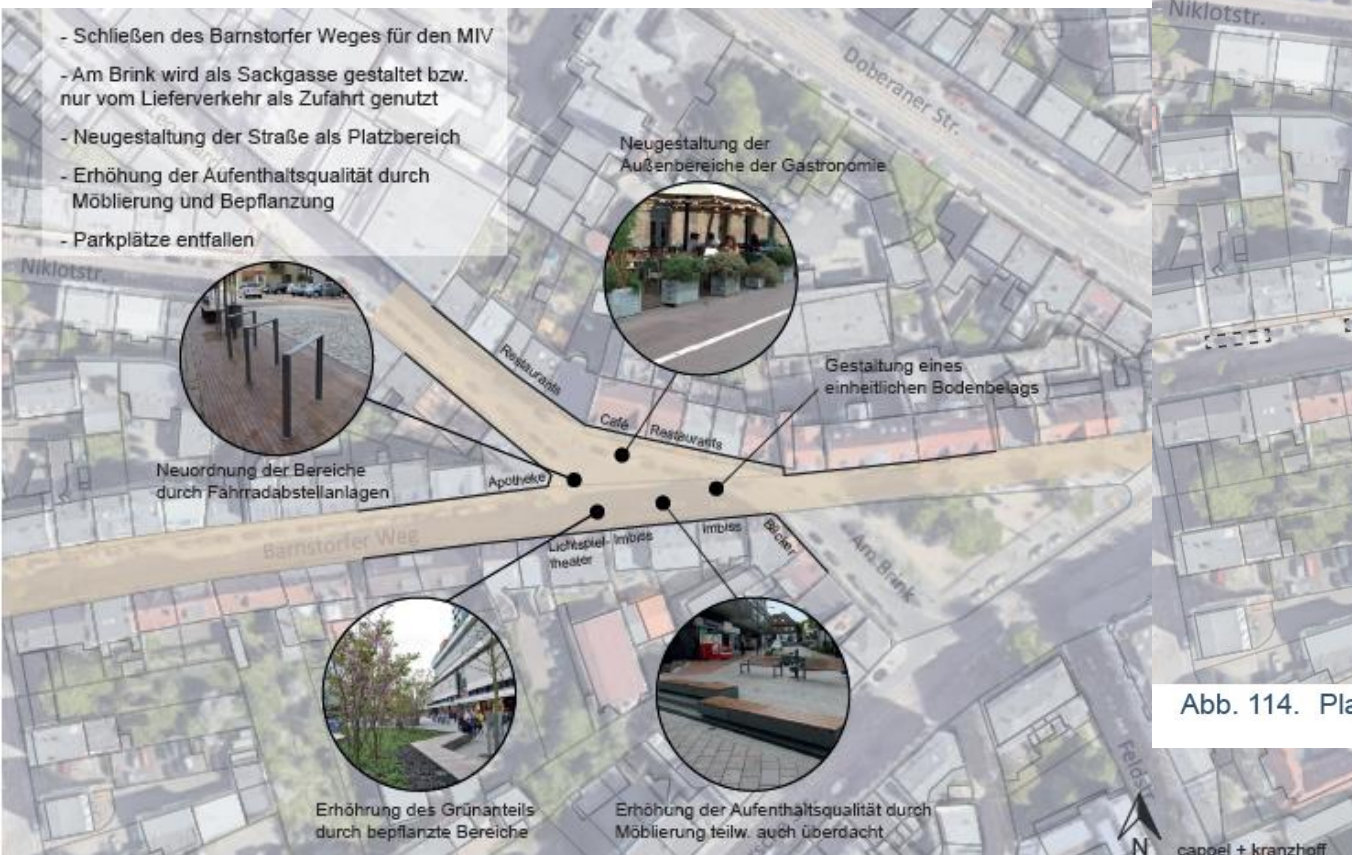


Abb. 115. Plan Variante 2 für den Barnstorfer Weg/Leonhardstraße (Luftbild: Maxar Technologies, Kartendaten ©2020)

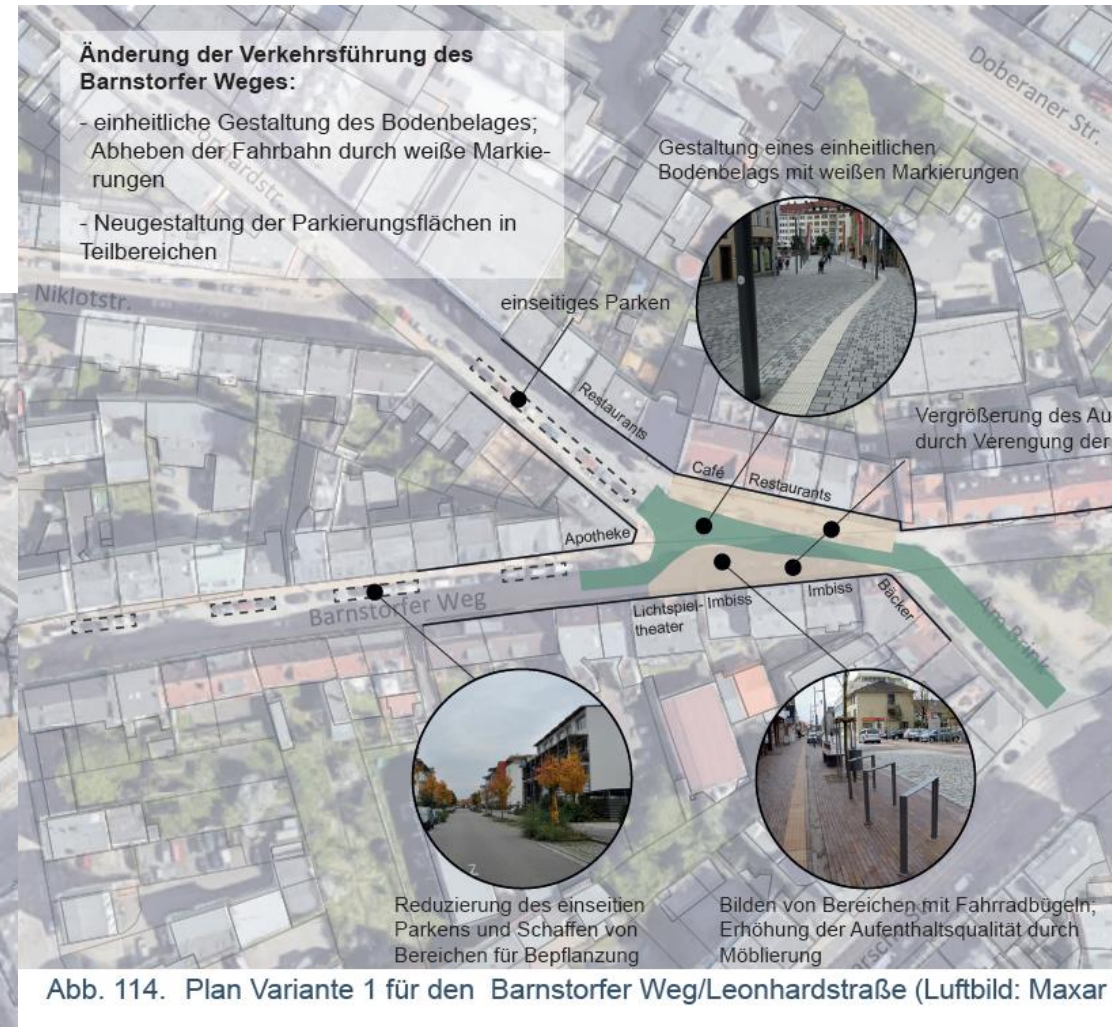


Abb. 114. Plan Variante 1 für den Barnstorfer Weg/Leonhardstraße (Luftbild: Maxar Technologies, Kartendaten ©2020)

- temporäre Gestaltung als Erprobungsmöglichkeit

Rahmenbedingungen

- keine bauliche Veränderung vor 2024+
- temporäre Lösung 2022ff. (1-5 Jahre)

Ziele heute:

- Umsetzungsvarianten diskutieren
- Stimmungsbild einfangen

→ heute keine Entscheidung über Umsetzungsvariante!

Entscheidung Sommerstraße 2022ff.

| Frist | Schritt |
|---------------------------------|--|
| 01-02/2022 | Vorprüfung Varianten durch Ämter |
| bis 22.02.2022 | Runder Tisch: Abstimmung Vorzugsvariante |
| 23.02.2022 | Sitzung OBR KTV: Vorstellung Evaluationsergebnisse Uni Rostock + Vorzugsvariante + Votum |
| <i>Alternativ: 23.03.2022</i> | Vorzugsvariante |
| 30.3.2022 (Frist IV: 11.3.2022) | Informationsvorlage Bürgerschaft: Umsetzungskonzept Sommerstraße Am Brink 2022ff. |
| <i>Alternativ: 11.05.2022</i> | |

- Nur bei positivem Votum des OBR und Anordnungsfähigkeit, Umsetzung durch die Stadtverwaltung bis spätestens 1.6.22

Mögliche Ziele der Umgestaltung

- Hervorhebung des Platzcharakters
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Verkehrsberuhigung: Reduzierung des Durchgangsverkehrs und der Fahrgeschwindigkeit (Kfz)
- Erhöhung der Verkehrssicherheit insbesondere für Fußgänger:innen
- Reduzierung der Nutzungskonflikte Rad & Fuß (& Kfz)
- Verbesserung der Radverkehrsrelation Barnstorfer Weg → Doberaner Platz
- Lieferverkehr und Grundstückszufahrten ermöglichen

Denkansätze/ mögliche Varianten einer Sommerstraße 2022 +

Variante 1: „Alles wie früher“ (Tempo 30-Zone)

Beschreibung/ Effekte:

- Tempo-30-Zone
- Parken im Seitenraum, wo erlaubt
- Außengastronomie auf den Gehwegen



Variante 2: Wie 2021 (Fußgängerzone)



Beschreibung/ Effekte:

- Fußgängerzone Brink + „Platz“
- Kfz bis auf Grundstück frei (in Praxis hohe Quote unzulässiger Einfahrten)
- Lieferverkehr mit zeitl. Erlaubnis 6 -10 Uhr
- kein Parken (teilweise ignoriert)
- Außengastronomie auf Gehwegen und auf nicht benötigten Teilen der Fahrbahn

Variante 3: Verkehrsberuhigter



Beschreibung/ Effekte (StVO):

- Fahrzeuge (inkl. Radverkehr): Schrittgeschwindigkeit
- dabei Fußgängerverkehr weder gefährden noch behindern
- Parken, wo erlaubt
- Fußgänger: Straße ganzen Breite nutzbar, keine unnötige Behinderung Fahrverkehr
- eigentlich Umbau nötig (eine Verkehrsfläche)

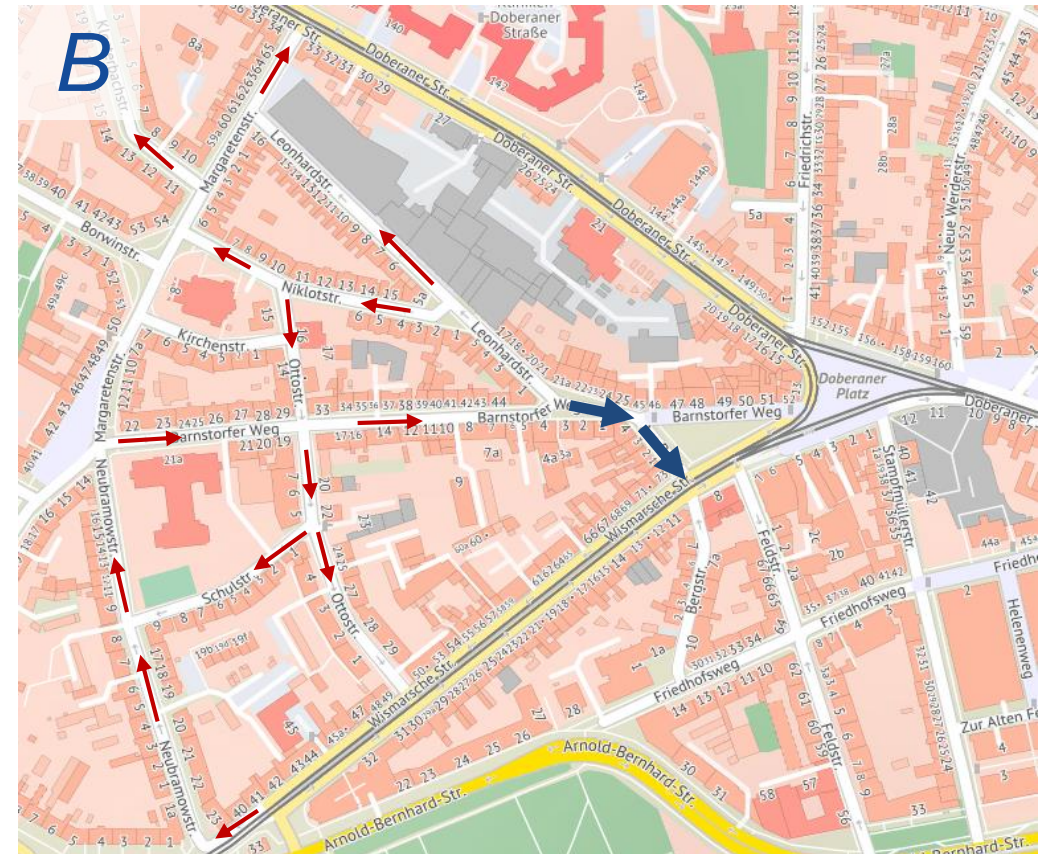
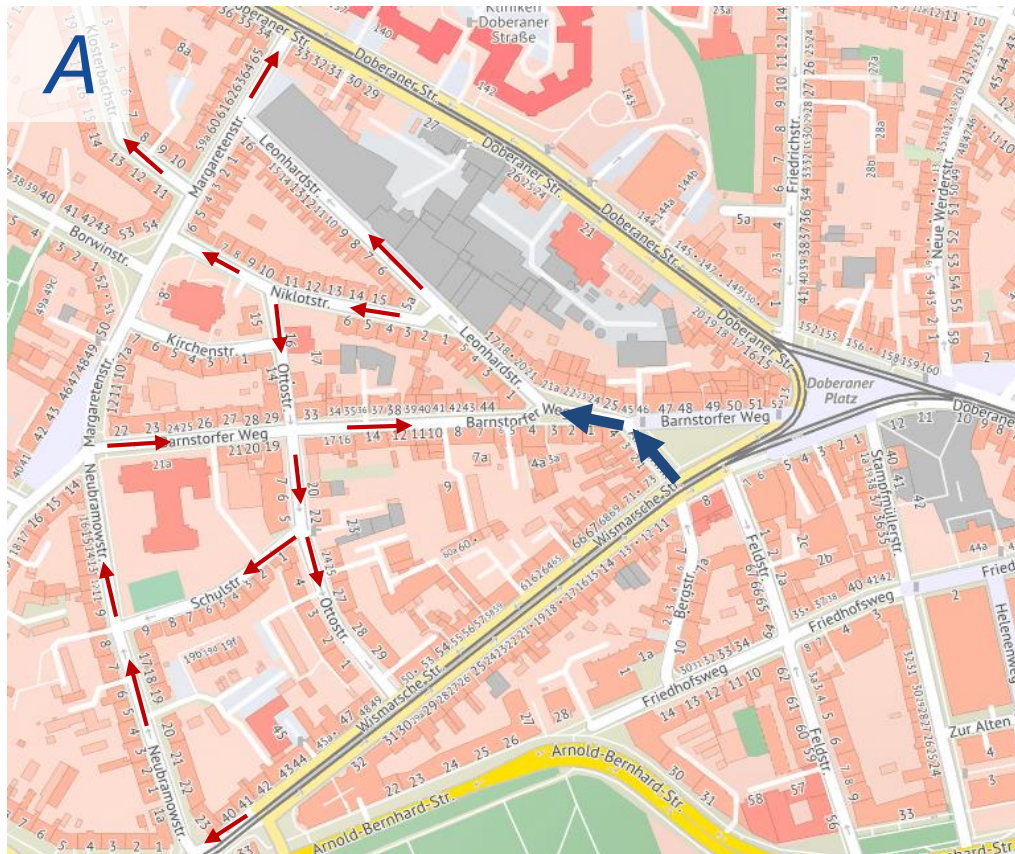
Variante 4: Fußgängerzone nur im Kernbereich



Beschreibung/ Effekte:

- Erreichbarkeit Brink ist besser gegeben als 2021 (inkl. Parken)
- Liefern in beiden FGZ im Zeitfenster 6 – 10 Uhr
- in den übrigen Zeiten Unterbinden der Einfahrt mittels Versenkpoller
- Prüfung: Wendevorgänge Am Brink? (technisch/ Verkehrssicherheit?)

Variante 5: Einbahnstraße



Beschreibung/ Effekte:

- ggf. Reduzierung des Kfz-Verkehrs → hohe Verlagerungswirkung nur bei V 5b
- kein großer Flächengewinn, wenn Parken beidseits weiterhin möglich
- Geschwindigkeitsniveau kann steigen

Variante 6: Maximierung Parkmöglichkeiten



Beschreibung/ Effekte:

- Nutzung der Platzfläche für mehr Parken
- bei der skizzierten Lösung gemäß Regelwerk nur rückwärts einparken (Fahrgasse ist < 6,00m)
- Aufenthaltsqualität reduziert sich weiter
- Gefährdungslage steigt (Ein- und Ausparken neben Fuß/ Fahrrad)

Kontakt

Amt für Mobilität
Holbeinplatz 14
18069 Rostock

mobilitaet@rostock.de
0381 – 381 6801

Informationen zum Modellprojekt unter:
www.rostock.de/sommerstrasse

Oder folgen Sie uns auf:



rostockmobil
sieben.tuerme

www.rostock.de/mobil